

Internationale
Bodensee
Hochschule



Die Internationale Bodensee-Hochschule: Hochschulen vernetzen

Die Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) ist mit 30 Mitgliedshochschulen der grösste hochschulartenübergreifende Verbund Europas. Die Lösung von gesellschaftlich relevanten Herausforderungen durch anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist ein wichtiges Ziel der Internationalen Bodensee-Hochschule. Gemeinsame und grenzüberschreitende Projekte innerhalb der IBH fördern die regionale Entwicklung, bündeln vorhandene Kompetenzen und tra-

gen in Kooperation mit Unternehmen zur Verbesserung der Standortattraktivität der Bodenseeregion bei.

Die Internationale Bodensee-Hochschule will sowohl die Forschenden in den Mitgliedshochschulen länder- und hochschulartenübergreifend miteinander vernetzen, als auch einen Beitrag zu relevanten Themen in der Bodenseeregion leisten und damit den Wissenschafts- und Bildungsraum Bodensee stärken.



Foto: Nils Vollmar

Ziele

Ziel des Workshops ist es, das Thema Mobilität sowohl in Bezug auf zukünftige Trends und Entwicklungen zu beleuchten, als auch unterschiedliche Aspekte von Mobilität aufzuzeigen und zu diskutieren. Darüber hinaus soll der Workshop Gelegenheit bieten, Forschende aus anderen IBH-Hochschulen kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam Projektideen zu entwickeln.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in die Ausschreibung des Calls für die nächste Einreichung von Schwerpunktprojekten am 16.06.2014 ein.

Sollten Sie bereits erste Projektideen haben, besteht die Möglichkeit, diese im Rahmen einer Ideenskizze einzubringen und so weitere Projektpartner zu gewinnen. Bei Interesse können wir Ihnen auch einen Tisch und Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen, wenn Sie Ihre Einrichtung oder Ihren Forschungsschwerpunkt vorstellen möchten.

Thema Mobilität

Das Thema Mobilität hat zahlreiche Facetten. Mit Mobilität wird meistens ein Wechsel innerhalb geographischer oder soziale Räume bezeichnet. Verschiedene Anspruchsgruppen wie Individuen, Unternehmen oder auch Gesellschaften haben unterschiedliche Voraussetzungen für – aber auch unterschiedliche Anforderungen an – Mobilität. Neue technische Entwicklungen wie eMobility oder andere Technologien spielen hierbei eine wichtige Rolle. Mobilität wirkt sich nicht nur unterschiedlich auf einzelne Zielgruppen, sondern auch auf räumliche, gesellschaftliche und soziale Entwicklungen aus. So haben beispielsweise die zunehmenden Pendlerströme sowohl Einfluss auf die Siedlungs- und Raumentwicklung als auch auf die Infrastruktur- und Verkehrsplanung. Mobilität möglichst effizient, umwelt- und sozialverträglich zu gestalten und gleichzeitig den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen gerecht zu werden, ist Aufgabe des Mobilitätsmanagements.

Als Input wird aufgezeigt, welches die aktuellen Trends und Entwicklungen der Zukunft sind, d. h. die Frage »Wie werden

wir uns in Zukunft bewegen?« steht hier im Mittelpunkt. In parallelen Workshops sollen anschliessend folgende Aspekte von Mobilität diskutiert werden:

1. Welches sind die zukünftigen Anforderungen an Mobilität?

Dr. Thomas Sauter-Servaes, School of Engineering, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

2. Wie wirkt sich Mobilität auf verschiedene Bereiche aus?

Dr. Kristina Zumbusch, Forschungszentrum Regionalwissenschaft, IMP-HSG, Universität St. Gallen

3. Wie kann man Mobilität managen?

Dr. Ina Kaufmann, Projektleitung
»Zukunft Urbane Mobilität«
sustainserv GmbH

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Forschende und Forschungskoordinatoren an IBH-Hochschulen sowie am Thema Mobilität Interessierte aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Ablauf des Workshops

- 08:30** Eintreffen der Teilnehmenden
- 09:00** Begrüssung und Einführung
Prof. Dr. Erwin Beck, Vorsitzender des IBH-Kooperationsrats
Stephan Prehn,
Geschäftsstelle der IBH
- 09:30** Trends und Entwicklungen im Bereich Mobilität: Wie bewegen wir uns in Zukunft?
Fabienne Perret, Thomas Stoiber
Ernst Basler & Partner,
swissfuture: Wertewandel in der Schweiz 2030: Vertiefungsstudie Mobilität 2030/2050
- 10:30** Kaffeepause
- 10:45** Parallele Workshops: 1. Session
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** Vorstellung des Projektes
»Zukunft Urbane Mobilität«
(Dr. Ina Kaufmann)
- 13:45** Parallele Workshops: 2. Session
- 15:15** Kaffeepause
- 15:30** Schlusspräsentation aus den Workshops, Abschluss
- 16:00** Apéro und Ausklang

Veranstalter

Internationale Bodensee-Hochschule
Geschäftsstelle
Hauptstrasse 90, Postfach
CH – 8280 Kreuzlingen
Telefon: +41 (0)71 67705-20
E-Mail: info@bodenseehochschule.org
www.bodenseehochschule.org

Anmeldung

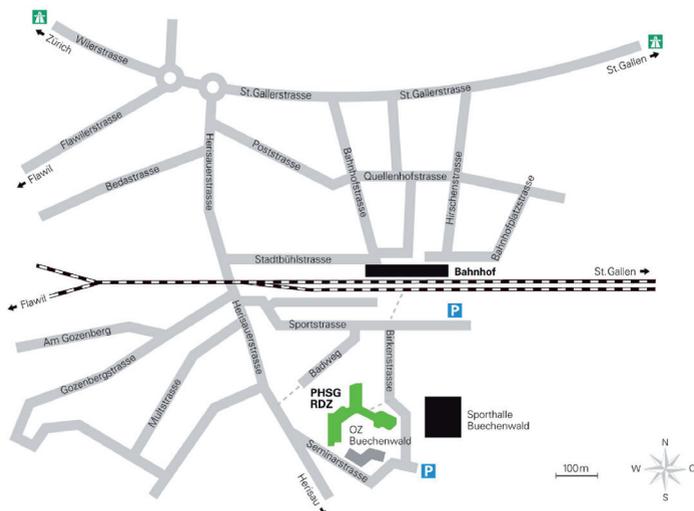
Bitte melden Sie sich bis 10.3.2014 über
unsere Website an:
www.bodenseehochschule.org

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung
mit, ob Sie bereits eine Projektidee
oder -skizze mitbringen und/oder einen
Ausstellungstisch wünschen.

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule St. Gallen
Hochschulgebäude Gossau
Seminarstrasse 7, CH-9200 Gossau
www.phsg.ch/web/campus.aspx

Das Hochschulgebäude ist in 5 Minuten
zu Fuss vom Bahnhof zu erreichen.



Internationale Bodensee-Hochschule

Geschäftsstelle

Hauptstrasse 90, Postfach

CH-8280 Kreuzlingen 2

Telefon: +41 (0)71 67705-20

Telefax: +41 (0)71 67705-21

info@bodenseehochschule.org

www.bodenseehochschule.org

